Algorithmen und Datenstrukturen

Dr. M. Lüthi, Dr. G. Röger Frühjahrssemester 2018 Universität Basel Fachbereich Informatik

Übungsblatt 1 Abgabe: 9. März 2015

Für dieses (und folgende) Übungsblätter benötigen Sie Java. Bitte installieren Sie Java auf Ihrem System. Unter Ubuntu geht dies zum Beispiel mit sudo apt install openjdk-8-jdk. Für andere Betriebssysteme finden Sie die notwendigen Informationen unter https://www.java.com/en/download/manual.jsp.

Im ADAM-Workspace der Vorlesung finden Sie die Datei blatt01.zip. Bitte laden Sie sie herunter und entpacken Sie sie. Im Verzeichnis blatt01 befinden sich die Skripte gradlew (für UN*X Betriebssysteme wie Linux, Mac OS, ...) und gradlew.bat (für Windows), die als Wrapper für die Software *Gradle* (https://gradle.org/) dienen. Beim ersten Ausführen lädt das Skript Gradle herunter und speichert es auf Ihrem System (z.B. bei Linux unter ~/.gradle).

Aufgabe 1.1 (Insertionsort, 2+1+1+2 Punkte)

(a) In blatt01/src/main/java/InsertionSort.java finden Sie eine unvollständige Implementierung von Insertionsort für int-Arrays. Datei blatt01/src/test/java/SortTests.java enthält erste Unit Tests für die gewünschte Funktionalität. Ein Test prüft die Funktionalität für leere Arrays, der andere für ein nicht-leeres Beispielarray.

Gehen Sie in Verzeichnis blatt01 und rufen Sie ./gradlew test bzw. gradlew.bat test auf. Lesen Sie die Ausgabe: Test insertionSortShouldCorrectlySortNonemptyIntArray ist fehlschlagen.

In blatt01/src/main/java/Main.java finden Sie eine Main-Methode, die die Insertionsort-Implementierung für ein Beispiel aufruft und das (aktuell noch nicht) sortierte Array ausgibt. Sie können die Main-Methode mit ./gradlew run bzw. gradlew.bat run (aus Verzeichnis blatt01) aufrufen.

Vervollständigen Sie die Implementierung von InsertionSort.sort(int[] array). Danach sollte Gradle mit test ohne Fehler durchlaufen (BUILD SUCCESSFUL).

- (b) Neben der korrekten Funktionalität, ist auch ein durchgängiger, gut lesbarer Stil des Codes wichtig. In dieser Vorlesung verwenden wir den sogenannten google-Stil, der unter https://google.github.io/styleguide/javaguide.html beschrieben ist. Rufen Sie Gradle mit check auf, um einen Grossteil der Vorgaben automatisiert zu testen. Daraufhin finden Sie unter blatt01/build/reports/checkstyle html-Dateien, mit denen Sie das Ergebnis etwas schöner im Browser anzeigen können. Überarbeiten Sie Ihren Code bis Sie keinen Fehler mehr bekommen.
- (c) Für Ihre nächste Anwendung wollen Sie nicht int-Arrays, sondern Integer-Arrays sortieren. Erweitern Sie dazu zunächst die Klasse SortTests.java um entsprechende Tests insertionSortShouldCorrectlySortEmptyIntegerArray und insertionSortShouldCorrectlySortNonemptyIntegerArray, die die Funktionalität einer hypothetischen Methode InsertionSort.sort(Integer[] array) testet.
- (d) Da Sie InsertionSort nicht immer wieder für neue Typen implementieren wollen, werfen Sie zunächst einen Blick auf das Interface Comparable, das auch von der Klasse Integer implementiert wird. Das Interface fordert für jede implementierende Klasse T die Methode int compareTo(T o), bei der der Rückgabewert von a.compareTo(b) angibt, ob a kleiner, gleich oder grösser b ist. Erweitern Sie die Klasse InsertionSort um eine Methode public

static <T extends Comparable<T>> void sort(T[] array), die Insertionsort für beliebige Comparable-Arrays implementiert. Sie können auch gerne in der Main-Methode ein entsprechendes Beispiel mit einem Integer-Array einkommentieren. Stellen Sie sicher, dass Gradle mit test und check keine Probleme mehr findet.

Aufgabe 1.2 (Mergesort, 1 + 2 + 1 Punkte)

Im Rahmen dieser Aufgabe implementieren Sie Top-Down-Mergesort für int-Arrays.

- (a) Erweitern Sie zunächst die Testklasse SortTests.java um geeignete Methoden mergeSortShouldCorrectlySortEmptyIntArray und mergeSortShouldCorrectlySortNonemptyIntArray, die die Methode MergeSort.sort(int[] array) testen.
- (b) Vervollständigen Sie die Methode MergeSort.merge(int[] array, int[] tmp, int lo, int mid, int hi).
- (c) Vervollständigen Sie die Methoden MergeSort.sort(int[] array) und MergeSort.sort(int[] array, int[] tmp, int lo, int hi).

Stellen Sie sicher, dass Ihr Code alle Tests und den Stylecheck fehlerfrei besteht.

Die Übungsblätter dürfen in Gruppen von zwei Studierenden bearbeitet werden. Bitte benennen Sie das Verzeichnis blatt01 in blatt01-<name1>-<name2> (mit Ihren Namen) um. Führen Sie in dem Verzeichnis Gradle mit clean aus, zippen Sie das Verzeichnis und laden Sie die gezippte Datei unter https://courses.cs.unibas.ch/ hoch.